



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 9. November 2023

**45**



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: NightAndDayImages/gettyimages

## Literarisches- Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Am 11. November 2023, ab 14:30 Uhr



Quelle: pixabay

Herr Albrecht Epple wird uns mit lustigen und kurzen Geschichten unterhalten und geht dabei der Frage nach:  
„Ist der Herd auch aus.“

Am Büchertisch gibt es wieder interessante Literatur.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen und vom Büchertisch ist für die Sanierung unserer Dachbalken im Kirchenschiff der Albankirche bestimmt.

**Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach**

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**

Notfallpraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000  
 Notfalldienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 56-3502  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hkruz.hn@drs.de](mailto:hkruz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

### Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011  
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn  
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Telefon 0172/6505944 melden.

Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

### Bürgeramt Biberach dienstags geschlossen

Wegen eines Personalengpasses ist das Bürgeramt Biberach bis auf Weiteres vorübergehend nur montags, donnerstags und freitags zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet. Beim Zentralen Bürgeramt ist zuvor eine Terminvereinbarung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) oder 07131/56-3800 erforderlich.

Vieles lässt sich über das digitale Rathaus auch online oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter [www.heilbronn.de/digitalesrathaus](http://www.heilbronn.de/digitalesrathaus).

### Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

Die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn bietet im November und Dezember einen besonderen Service an: An zwei Freitagen sowie Samstagen können Aufenthaltstitel sowie Passersatzpapiere außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ohne Termin abgeholt werden. „Ein Testlauf“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramtes, und ist dabei optimistisch: „Wir sind aktuell gut besetzt mit einem engagierten Team und können deshalb dieses zusätzliche Angebot machen.“ Die Termine sind am Freitag, 17. November, 13.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag, 18. November, 9.00 bis 13.00 Uhr sowie am Freitag, 8. Dezember, 13.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 9. Dezember, 9.00 bis 13.00 Uhr.

Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. In der Vergangenheit hatten Antragsteller aufgrund der hohen Belastungssituation bei der Ausländerbehörde mehrere Monate warten müssen, um einen Termin zur Abholung der Ausweispapiere zu bekommen. Dem wirkt die Behörde mit ihrer Sonderaktion nun entgegen: „Wer einen PIN-Brief vorliegen hat, kann an einem der vier Termine zur Ausländerbehörde ins Rathaus kommen und seine Dokumente abholen“, sagt Monika Baumann.

Wichtig ist, dass während der Sonderaktion-Zeiträume keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten. Doch auch künftige Antragsteller profitieren von der Aktion. „Wer jetzt während der Sonderöffnungszeiten seine Dokumente abholt, macht Termine für andere in den kommenden Wochen frei“, freut sich Monika Baumann. Wenn der Testlauf gut angenommen wird, ist eine Wiederholung angedacht.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter <https://www.heilbronn.de>.

### KOD ahndet Halt- und Parkverstöße

Eine sichere und saubere Stadt ist für die Heilbronner Stadtverwaltung ein wichtiges Ziel. Aus diesem Grund hat das städtische Ordnungsamt mit dem KOD (Kommunaler Ordnungsdienst) und

dem Verkehrsüberwachungsdienst am 31. Oktober erneut verschiedene Schwerpunktaktionen durchgeführt. Dabei unterstützte das Ordnungsamt auch die Aktion der Polizei „Sicher nach Hause“.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) waren in der Halloweennacht von 20.00 bis 1.00 Uhr eingesetzt. Eine Streife war in der Innenstadt sowie an ausgewählten Orten in den Stadtteilen unterwegs, darunter am Bürgerhaus Böckingen und am Jörg-Ratgeb-Platz in Sontheim. Dabei hat die Streife 22 mündliche und 14 kostenpflichtige Verwarnungen erteilt sowie zwei Jugendschutzkontrollen vorgenommen. Die kostenpflichtigen Verwarnungen wurden aufgrund schwerwiegender Halt- und Parkverstöße erteilt. Mündliche Verwarnungen ergingen in mehreren Fällen für das Befahren der Fußgängerzone sowie das lautstarke Verhalten zweier größerer Gruppen von Jugendlichen. Darüber hinaus gab der KOD Informationen zu einem mutmaßlich der Autoposerszene zuzurechnenden Fahrzeug an die Polizei weiter. Die zweite Streife unterstützte die Polizei und den Zoll bei der Kontrolle von zehn Gaststätten.

Durch den Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) erfolgte bereits tagsüber eine umfassende Kontrollaktion der Schwerbehindertenparkplätze. Der Halter eines unzulässig geparkten Fahrzeuges auf einem Schwerbehindertenparkplatz in der Bismarckstraße erhielt dabei eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von 55 €.

Kontrolliert wurden zudem in Abstimmung mit der städtischen Inklusionsbeauftragten Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer und die Blindenleitlinien im Bereich der Fußgängerzonen Fleiner Straße und Sülmerstraße. So sollte gewährleistet werden, dass auch gehandicapte Menschen „sicher nach Hause kommen“. Erfolgreicherweise gab es im Bereich der Blindenleitlinien und der Bordsteinabsenkungen keine Beanstandungen.

### Verkaufsstart für Neubaugebiet Klingenäcker

Die Erschließungsarbeiten des Neubaugebiets „Klingenäcker“ in Heilbronn-Sontheim sind in den letzten Zügen. Bis zum 10. Januar des kommenden Jahres können sich private Bauinteressenten nun auf eines der städtischen Baugrundstücke bewerben. Insgesamt stehen 38 städtische Grundstücke zum Verkauf. In der ersten Tranche werden 19 Grundstücke angeboten, in einer zweiten im kommenden Jahr die übrigen 19 Grundstücke.

Die 19 Bauplätze, die jetzt zum Verkauf stehen, haben eine Größe von 283 Quadratmeter bis 632 Quadratmeter. Entsprechend eignen sich 13 von ihnen zur Bebauung mit einem frei stehenden Wohnhaus (Einzelhaus) und 6 für eine Bebauung mit einer Doppelhaushälfte.

Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft. Käuferinnen und Käufer sind verpflichtet, das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb zu bebauen.

Der Kaufpreis für den Grund und Boden liegt bei 680 € pro Quadratmeter und beinhaltet bereits die Kosten für die erstmalige Vermarktung und Vermessung, die auf dem Grundstück durchgeführten archäologischen Rettungsgrabungen sowie den hergestellten Anschluss an die öffentliche Kanalisation. Die Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden unverbindlich auf etwa 120 € je Quadratmeter geschätzt und sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter [www.heilbronn.de/immobilienangebote](http://www.heilbronn.de/immobilienangebote).

#### Das Neubaugebiet Klingenäcker

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ liegt am südlichen Rand des Heilbronner Stadtteils Sontheim und umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar. Zukünftig entstehen auf den insgesamt rund 112 städtischen und in Privatbesitz befindlichen Grundstücken etwa 124 Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten. Etwa 394 Einwohnerinnen und Einwohner werden so ihr neues Zuhause in den Klingenäckern finden.

### Photovoltaik auf dem Dach

Photovoltaikanlagen sind eine gute Möglichkeit, Energie selbst zu erzeugen und so Energiekosten zu sparen und das Klima zu schützen. Für alle, die Interesse haben, eine eigene Anlage zu installieren, bietet die Energieagentur Heilbronn einen kos-

tenfreien Vortrag zum Thema „Photovoltaik auf dem Dach“ am Mittwoch, 15. November, 17.00 Uhr, im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, an.

Im Rahmen des Vortrags erfahren die Teilnehmenden unter anderem mehr über Vorteile und Kosten von Photovoltaikanlagen, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen und PV-Pflicht in Baden-Württemberg.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bittet die Energieagentur Heilbronn um eine Anmeldung bis Montag, 13. November per E-Mail an: kontakt@energieagentur-heilbronn.de.

## Startschuss für das Projekt „Demokratie leben“

Demokratie und Vielfalt in der Stadt Heilbronn zu stärken, ist Ziel des Projekts „Demokratie leben“. Auf welchen Wegen und mit welchen Mitteln dies geschehen soll, erklären die Projektverantwortlichen am Freitag, 10. November, 16.00 Uhr in der Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3. Zu der „Demokratiekonferenz“ eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen sowie Vertreter von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und alle Interessierten. Eine Anmeldung wird erbeten beim Schul-, Kultur- und Sportamt, per E-Mail an christian.marten-molnar@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-4576.

Ein Anliegen des Projekts ist es zum Beispiel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Rat und Geld zu unterstützen, wenn sie eine Projektidee zum Thema Demokratie, gleichberechtigte Teilhabe und Respekt haben. Förderungswürdig sind zudem Aktionen gegen extremistische Gewalt und Diskriminierung oder für Vielfalt in der Zivilgesellschaft Heilbronn.

Bei der Auftaktveranstaltung beantworten die Projektverantwortlichen alle wichtigen Fragen zu Antragstellung, Auswahl der Projekte und den finanziellen Möglichkeiten. Zur Anregung werden Vertreterinnen und Vertreter aus der Heilbronner Zivilgesellschaft zudem bereits realisierte Projekte vorstellen, die die Teilhabe marginalisierter Bevölkerungsteile am gesellschaftlichen Diskurs zum Thema hatten. Zur Eröffnung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, der Autor und Diversity-Trainer Ali Can hält ein Impulsreferat. Umrahmt wird die Veranstaltung mit internationalen Liedern durch die Schauspielerin und Sängerin Natasa Rikanovic. Das Ende ist für ungefähr 19.00 Uhr geplant.

Deutschlandweit gibt es über 300 Partnerschaften für Demokratie. Sie werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch das Förderprogramm „Demokratie leben!“ In der Stadt Heilbronn gibt es die Partnerschaft für Demokratie seit 2023. Das städtische Schul-, Kultur- und Sportamt und die RAA Berlin Zweigstelle Heilbronn e.V. sind die Ansprechpartner vor Ort.

## Enge Zusammenarbeit ist unverzichtbar

Polizei und Stadtverwaltung arbeiten in Heilbronn eng zusammen. Fester Bestandteil dieser Kooperation ist ein jährliches Arbeitsgespräch, bei dem sich die Verwaltungsspitze und die Führungsebene des Polizeipräsidiums über aktuelle Themen austauschen. Zum diesjährigen Gespräch trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der beiden Behörden im Technischen Rathaus in Heilbronn.

„Wir arbeiten sehr eng und sehr gut mit der Polizei zusammen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt sicher fühlen können. Dazu gehört auch eine gute Kommunikation und ein regelmäßiger Austausch“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Ihm ist diese enge Zusammenarbeit sehr wichtig. Polizeipräsident Frank Spitzmüller ergänzt hierzu „Das gemeinsam erarbeitete Konzept zur Sicherheit in der Heilbronner Innenstadt hat gezeigt, dass die Behörden hier Hand in Hand arbeiten und an einem Strang ziehen. Nicht nur die Rückmeldungen vieler Bürgerinnen und Bürgern sprechen hier für sich.“ Dies spiegelt sich auch in weiteren Themen wider, die beim Arbeitsgespräch ausgetauscht und reflektiert wurden.

Wieder verstärkt werden soll das 2019 begründete Projekt Kommunale Kriminalprävention, kurz KKP. Es setzt bei den für die Bürgerinnen und Bürgern so wichtigen Themen wie Sicherheit und Kriminalitätsfurcht an. Durch präventive Maßnahmen und Angebote sollen auf lokaler Ebene Bedingungen geschaffen werden, um Straftaten vorzubeugen und zu verhindern. Nachdem wegen der Corona-Pandemie zuletzt wenige Treffen stattgefunden haben, soll nun der Präventionsgedanke in einem Heil-

bronner Sicherheitsbündnis wieder verstärkt verfolgt werden.

Äußeres Zeichen der engen Zusammenarbeit ist auch die gemeinsame Nutzung der neuen Räume des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt (KOD) in der Lothorstraße, die seit diesem Sommer bezogen sind. Sie sind als Ort in der Innenstadt auch Anlaufstelle für die Polizei und können für Besprechungen und Austausch genutzt werden.

Ein weiteres Thema, das Stadt und Polizei gemeinsam beschäftigt, ist die Poser- und Raser-Szene. Neben einem Rückblick auf die bisher durchgeführten Maßnahmen wurde der Blick auch nach vorn gerichtet. Regelmäßige Kontrollaktionen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sollen in Absprache auch in Zukunft durchgeführt werden.

Die Beteiligten waren sich einig, dass ein regelmäßiger, persönlicher Austausch unabdingbar ist und die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit darstellt.

## Mit Windenergie zu mehr Klimaschutz

Die Stadt Heilbronn hat sich mit der Fortschreibung des Klimaschutzmasterplans ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2035 will sie treibhausgasneutral werden. Ein weiterer wichtiger Schritt hierzu wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats getan: Der Bau eines kleinen Windparks mit bis zu fünf Windenergieanlagen im Kirchhausener Waldgebiet „Stöckach“ wird geplant.

Nur noch eine Tonne Kohlenstoffdioxid pro Jahr und pro Einwohner. Das ist der Zielwert für Heilbronn ab 2035. Um dies zu erreichen, hat die Stadt Heilbronn neun Maßnahmen aufgestellt, für deren schrittweise Umsetzung sie sich starkmacht. Eine davon ist der Ausbau von Windenergieanlagen, um die regenerative Stromerzeugung weiter auszubauen.

Die Vorteile von Windenergie liegen dabei klar auf der Hand. Moderne Anlagen produzieren schadstoffarme Energie und liefern über ihre Laufzeit hinweg deutlich mehr Energie, als sie verbrauchen. Mit Windenergie könnten zudem die Kohlenstoffdioxid-Emissionen in Heilbronn erheblich reduziert werden. Werden vier der fünf möglichen Windenergieanlagen realisiert, würde dies eine Einsparung von bis zu 22.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid bedeuten.

### Potenzialflächen im Kirchhausener Wald

Als einzige mögliche Fläche für einen Windpark kommt in Heilbronn nach ersten Untersuchungen das Waldgebiet „Stöckach“ in Betracht. Vier bis fünf Windenergieanlagen könnten hier ab 2028 in Betrieb gehen. Damit wäre etwa ein Viertel des städtischen Gesamtpotenzials abgedeckt. Wie viele Anlagen es genau werden, hängt auch von den Planungen der Stadt Schwaigern ab, da im angrenzenden Wald auf der Gemarkung Massenbach ebenfalls ein Windpark entstehen soll und Mindestabstände zwischen den Anlagen eingehalten werden müssen.

Neben genügend Platz bietet der Standort „Stöckach“ einen weiteren Vorteil: Die Flächen befinden sich überwiegend in städtischem Besitz. So partizipiert mit den Windenergieanlagen nicht nur die Heilbronner Stadtgesellschaft durch klimaneutralen Strom, sondern auch die Stadtverwaltung durch mögliche kommunale Gewinnbeteiligungen.

Seitens Bund und Land besteht die gesetzliche Verpflichtung, 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie vorzusehen. Wird dieses Ziel nicht erreicht, sind Windenergieanlagen auch an nicht ausgewiesenen Standorten genehmigungsfähig. Damit könnte nur noch bedingt gesteuert werden, wo künftig Windenergieanlagen gebaut werden.

### Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern

In den kommenden Monaten wird die Stadt Heilbronn das Gebiet „Stöckach“ genauer untersuchen lassen und mit den ersten Planungen beginnen. Weitere Flächen in anderen Teilen des Stadtgebiets sind grundsätzlich möglich, nach einer ersten Einschätzung jedoch nur für einzelne Anlagen geeignet.

Die Untersuchung der Flächen im „Stöckach“ fand in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Heilbronn-Franken, der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH und der Stadtwerke Heilbronn GmbH statt. Die Einrichtung und der Betrieb des Windparks könnte über eine lokale Partnerschaft aus ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH erfolgen.

### Infoveranstaltung geplant

Um die Einwohnerinnen und Einwohner Kirchhausens sowie weitere Interessierte in den Planungsprozess mitzunehmen, ist eine Informationsveranstaltung geplant. Über den Termin und Ort wird rechtzeitig informiert.

## Große Zustimmung im Gemeinderat

Allen 20.000 Schülerinnen und Schüler sowie allen Lehrkräften an einer Heilbronner Schule stellt die Stadt im Rahmen des Projekts „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ künftig ein Tablet oder ein anderes mobiles Endgerät zur Verfügung. Um Lehrkräfte zu entlasten, wird die Stadt auch den IT-Support übernehmen. Im Gegenzug müssen die Schulen ein medienpädagogisches Konzept vorlegen, um sicherzustellen, dass die Geräte sinnvoll eingesetzt werden. Die aim (Akademie für innovative Bildung und Management Heilbronn Franken) unterstützt bei der Qualifizierung der Lehrkräfte.

Das Projekt stellte die Verwaltung am Montag, 6. November dem Gemeinderat vor. Dazu gab es große Zustimmung aus allen Fraktionen und Gruppierungen. Die Finanzierung des Projekts, das bis zum Jahr 2030 läuft, erfolgt durch die Stadt Heilbronn mithilfe einer großzügigen Spende der Dieter Schwarz Stiftung. Die städtischen finanziellen Mittel werden bis dahin jährlich im Haushalt eingestellt. Im Haushalt 2024 liegen sie bei fünf Millionen Euro.

Die digitale Bildungsoffensive ist Teil der Digitalisierungsstrategie der Stadt und berücksichtigt alle Schulen in städtischer Trägerschaft, von der Grundschule bis zu beruflichen Schulen. Systematisch baut die Stadt die digitale Infrastruktur an Schulen weiter aus und macht sie damit zukunftsfähig. So sind alle Schulstandorte an das Glasfasernetz angebunden, der Großteil der Schulen verfügt über ein leistungsfähiges WLAN-Netz. Außerdem werden Klassen- und Fachräume sukzessive flächendeckend mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Technischer Support haben die Schulen bisher selbst koordiniert, beauftragt und durchgeführt. Durch die digitale Bildungsoffensive wird der Support künftig zentral gesteuert.

Bisher wurden Schulen durch Bund und Land in begrenztem Umfang im Rahmen des Digital-Pakts ausgestattet. Die bereits an den Schulen befindlichen Endgeräte erreichen allerdings zunehmend das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Auch dies ist im Rahmen der digitalen Bildungsoffensive gewährleistet.

## Fahrplan für die Weiterentwicklung des Sports

Nach zweieinhalb Jahren umfangreicher Planung richtet die Stadt Heilbronn Angebote, Strukturen und die Förderung des Sports neu aus: Der Gemeinderat hatte am Montag, 6. November die Sportentwicklungsplanung 2030 beschlossen. Sie umfasst insgesamt 22 Maßnahmen, mit denen die Bedingungen für den Schulsport, den Vereinssport, den Profi-, Spitzen- und Leistungssport und die Möglichkeiten, selbstbestimmt Sport zu treiben, weiter verbessert werden sollen.

„Damit liegt uns nun ein Fahrplan vor, wie wir den Sport noch attraktiver machen können und unsere Sportanbieter, insbesondere unsere Vereine, noch besser unterstützen können“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. Die 22 Maßnahmen verteilen sich auf die fünf Handlungsfelder „Heilbronner Sportvereine der Zukunft“, „Schulsport“, „Profi-, Spitzen- und Leistungssport“, „Sportstätten“ sowie „Sport im öffentlichen Raum“. Ziel ist es, die Maßnahmen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umzusetzen, darunter die Gewährleistung der dritten Pflichtsportstunde an den Grundschulen, die Entwicklung neuer Sportangebote zusammen mit den Vereinen sowie die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der Sportstätten.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Sportentwicklungsplanung vom Fachbüro Professor Robin Kähler, ehemals Direktor des Sportzentrums der Universität Kiel. Die Projektsteuerung hatte Bürgermeisterin Agnes Christner zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt unter Leitung von Karin Schüttler und dem Fachbüro Kähler. Über einen Beirat sowie über Befragungen und Workshops wurden zudem die Bürgerschaft, der Gemeinderat, der Jugendgemeinderat, die Vereine und ihre Interessenvertretungen, der Stadtverband für Sport und der Sportkreis Heilbronn, die Schulen, die VHS, die Heilbronn Marketing GmbH und andere Akteure beteiligt.

### Die Maßnahmen im Überblick

#### Handlungsfeld Schulsport

Über den Schulsport werden alle Kinder und Jugendlichen erreicht. Und weil allgemein anerkannt ist, wie wichtig Bewegung und Sport auch für die Konzentrationsfähigkeit und die allgemeine Entwicklung sind, soll an allen Grundschulen eine dritte

Pflichtsportstunde gewährleistet werden. Vorgesehen ist zudem der Aufbau eines Schulzentrums, das es den Schülerinnen und Schülern verschiedener Schularten ermöglicht, Schule besser mit Leistungssport zu vereinbaren. Weitere Punkte sind der Ausbau der Sport- und Bewegungsangebote im Ganztagsbetrieb und die Schaffung von mehr Bewegungsangeboten auf den Schulhöfen. Schließlich soll das Programm „bewegt wachsen“, an dem sich zahlreiche Heilbronner Kitas und Grundschulen beteiligen, ausgeweitet werden.

#### Handlungsfeld Vereinssport

Die Sportvereine beim Marketing zu unterstützen, ist eine der Maßnahmen im Handlungsfeld Vereinssport. Weitere sind die Stärkung der Kooperation Vereine und Schulen sowie die Verstärkung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen der Stadt, Schulen und Vereinen. Zudem sollen die inklusiven Angebote der Vereine weiter gestärkt und durch ein eigenes Label sichtbar gemacht werden. Schließlich geht es auch darum, neue Sportangebote zu entwickeln, darunter auch für Studierende.

#### Handlungsfeld Sportstätten

Die Sanierung und Modernisierung der Sporthallen und Freisportanlagen stellt einen weiteren Baustein der Sportentwicklungsplanung dar. Angedacht ist zudem die Erweiterung von Wasserflächen für Schulen und Vereine sowie der Sporthallenkapazitäten. Zur besseren Verwaltung der Sportstätten soll eine digitale Mängel-, Belegungs- und Abrechnungsplattform entwickelt werden.

#### Handlungsfeld Profi-, Spitzen- und Leistungssport

Bislang fördert die Stadt Heilbronn insbesondere den Breitensport. Im Zuge der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes 2030 soll auch der Profi-, Leistungs- und Spitzensport stärker gefördert werden. Dazu soll zunächst ein entsprechendes Konzept entwickelt und dann umgesetzt werden. Ein Vereinsmanager soll die Vereine bei Marketing und Kommunikation, Verwaltungsaufgaben und Veranstaltungsmanagement unterstützen.

#### Handlungsfeld Sport im öffentlichen Raum

Ein Großteil aller Heilbronnerinnen und Heilbronner, die Sport treiben, tut dies individuell, ohne Mitglied in einem Verein oder in einem Sportstudio zu sein. Vor diesem Hintergrund sollen die Möglichkeiten gestärkt werden, sich sportlich im öffentlichen Raum zu bewegen, darunter im Campuspark auf dem ehemaligen Buga-Gelände oder in der Sommerzone. Insgesamt sollen auch die zentralen Plätze der Stadt, der Kilians- und der Marktplatz, noch mehr als Veranstaltungsräume für Sport genutzt werden. Zudem soll eine Freiraumanalyse weitere Möglichkeiten zur multifunktionalen Nutzung des öffentlichen Raums aufzeigen.

#### Sportentwicklungsplanungen tragen gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung

Die aktuelle Sportentwicklungsplanung 2030 schreibt die erste Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn aus den Jahren 2010/2011 fort. Anlass dafür sind die Veränderungen in der Sportlandschaft, die nicht nur auf die Corona-Pandemie und den lange Zeit ruhenden Vereinssport zurückgehen. In Bewegung gebracht wurde die Sportlandschaft etwa auch durch eine zunehmende Individualisierung, die Zunahme der Ganztagschulen oder die wachsende Bedeutung von Querschnittsfunktionen des Sports, zum Beispiel bei der Inklusion, der Integration oder der Gesundheitsförderung. Der Prozess zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn wurde so umgesetzt, dass er sich als Teil der Stadtentwicklungsplanung verstand. Deshalb waren auch weitere städtische Ämter daran beteiligt.

## Gemeinderat stimmt für Reaktivierung

Der Gemeinderat stimmt der Reaktivierung der Zabergäubahn einstimmig grundsätzlich zu. Wenn alle Anrainergemeinden ebenfalls diesen Grundsatzbeschluss fassen, könnte die Planung beginnen. Der Kreistag hat bereits grünes Licht gegeben.

Eine Reaktivierung der Zabergäubahn von Lauffen bis Zaberfeld ist seit 1993 Teil des ÖPNV-Leitbilds der Stadt und des Landkreises Heilbronn. Maßgebend ist dabei der Nutzen-Kosten-Indikator (NKI), der den volkswirtschaftlichen Nutzen die Kosten gegenüberstellt. Weil diese Zahl nach früheren Berechnungen den geforderten Mindestwert von eins nicht erreichte, schied eine Förderung durch Bund und Land und damit auch eine Realisierung aus. Erst neue Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums haben eine erneute Bewertung der Wirtschaftlichkeit ermöglicht. Diese ergibt, je nachdem wie häufig Züge fahren sollen, einen NKI bis zu 1,93. Wann eine Umsetzung beginnen kann, ist noch

offen. Die Kosten insgesamt sind mit 120 Millionen Euro veranschlagt. Die Kommunen werden anteilig beteiligt. Für Heilbronn mit Haltestellen in Böckingen und Klingenbergr fallen voraussichtlich 1,3 Millionen Euro an.

## Rund ums Wollhaus soll es schöner werden

Nicht nur das Wollhaus am Rande der Heilbronner Fußgängerzone soll ein komplett neues Gesicht erhalten und aufgewertet werden, sondern auch das Umfeld. Ziel dabei ist es, gestalterische Defizite zu beseitigen sowie die Aufenthaltsqualität und die verbindende Funktion des Wollhauses zwischen der Fußgängerzone und dem Südviertel zu stärken. „Profitieren soll davon die gesamte Heilbronner Innenstadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

In seiner Sitzung am 6. November hatte der Gemeinderat die Weichen für eine sogenannte vertiefte Untersuchung des Wollhaus-Umfeldes gestellt. Bei einer solchen wird die Sanierungsbedürftigkeit näher untersucht. Zudem ist sie Voraussetzung für die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm. Die Bürgerschaft soll in einer Infoveranstaltung über die Pläne informiert werden. Bereits im Juli hat der neue Eigentümer des Wollhauses, die Neufeld Immobilien GmbH, bekannt gegeben, dass sie das in die Jahre gekommene Wollhaus zu einem urbanen, grünen Quartier entwickeln will, das verschiedene Nutzungen wie Einkaufen, Wohnen, Gastronomie, Fitness und Erholung vereint. Die vorhandenen Gebäude sollen dabei erhalten, aber grundlegend umgebaut und um neue Bauten erweitert werden, ganz im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen. Das regionale Familienunternehmen plant dazu, über 100 Millionen Euro in das 1970 eingeweihte Gebäude zu investieren.

Parallel will die Stadt Heilbronn auch das Umfeld rund um das Wollhaus-Gebäude neu ordnen und aufwerten, darunter den Busbahnhof, die Zufahrten zur Tiefgarage und die angrenzenden Verkehrsflächen. Handlungsbedarf sieht die Stadt auch im Bereich südlich des Wollhauses, den ein massives Brückenbauwerk dominiert, welches ursprünglich das Wollhaus mit den gegenüberliegenden mehrgeschossigen Geschäftshäusern verband. Es wird seit Langem nicht mehr genutzt. Das insgesamt etwa 4,2 Hektar große Untersuchungsgebiet umfasst zudem das Klimawaldchen, das seit dem Abriss einiger nicht mehr genutzter Pavillons eine grüne Oase beim Wollhaus bildet. Es wurde bisher nur provisorisch angelegt, um einer grundlegenden Umgestaltung des Wollhaus-Umfeldes nicht im Weg zu stehen.

Für die vorbereitende Untersuchung stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro zur Verfügung. Der Eigenanteil der Stadt beträgt knapp 267.000 Euro.

## Investorenauswahlverfahren im Neckarbogen

Der Neckarbogen nimmt weiter Form und Gestalt an. Nachdem im September 2022 und Mai 2023 die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts begannen, steht nun das nächste Investorenauswahlverfahren mit den Baufeldern F und G an. Ab Dienstag, 7. November startet die Auslobung der neuen Baufelder, Entwürfe für die Gebäude können dann online eingereicht werden.

Der Bereich Neckarbogen-West markiert die weitere städtebauliche Entwicklung des neuen Heilbronner Stadtquartiers. Mit den Baufeldern F und G schreitet die Bebauung des Neckarbogens voran und schafft zusätzliche Wohn- und Geschäftsräume.

Im Baufeld F stehen insgesamt vier Grundstücke unterschiedlicher Bebaubarkeit zum Verkauf. Das Baufeld G bietet sechs Gebäuden Platz, wovon drei Grundstücke sich im Investorenauswahlverfahren befinden. Für die drei weiteren ist bereits Wohnraum für Studierende geplant, der von gemeinnützigen Trägern realisiert wird. Der Bauabschnitt steht auch Baugruppen wieder offen. Grundsätzlich gibt der Bebauungsplan Neckarbogen-West eine überwiegende Nutzung als Wohnraum vor, lässt in bestimmten Bereichen aber auch Gewerbe zu.

Die neuen Baufelder liegen zwischen den beiden Seen Floßhafen und Karlssee, im nordwestlichen Teil des Gebiets. Während der Bundesgartenschau 2019 war dieses auch als Sommerinsel bekannt und lud die Besucherinnen und Besucher in einer Hügelandschaft zum Verweilen ein.

Der Verkaufspreis der Grundstücke in den Baufeldern F und G liegt zwischen 970 Euro und 1.350 Euro pro Quadratmeter.

### Qualitätssicherung im Planungsprozess

Ein Bewertungsgremium bewertet Anfang 2024 alle eingereich-

ten Entwürfe dahingehend, ob und wie die Vorgaben aus der Ausschreibung, dem Gestaltungshandbuch sowie dem Bebauungsplan eingehalten wurden. Letztlich spricht es eine Empfehlung aus, auf deren Basis der Gemeinderat die Entscheidung trifft, welche Teilnehmenden eine Anhandgabe (Grundstücksreservierung) erhalten.

Eine interdisziplinäre Baukommission begleitet anschließend die Bauherren. Sie berät diese im Hinblick auf die Planung und Realisierung der eingereichten Konzepte und hat zudem die Qualitätssicherung der Projekte im Blick. Grundlage hierfür ist das Gestaltungshandbuch.

Von Beginn an wurde für die Entwicklung des Neckarbogens ein Gestaltungshandbuch aufgestellt, welches zusammen mit den jeweiligen Bebauungsplänen die Qualität der Aufsiedlung des Gebiets sicherstellt. Für den Bereich Neckarbogen-West wurde das Gestaltungshandbuch fortgeschrieben und legt neben gestalterischen Grundzügen auch Vorgaben zum Baukörper, zu energetischen Gebäudestandards, Nebenanlagen oder auch zum Freiraum fest.

### Stadtquartier der Zukunft

Wie bei den vorherigen Bauabschnitten wird für die Baufelder F und G eine Mindestquote für geförderten Mietwohnraum in Höhe von 20 Prozent festgesetzt. So soll ein nachhaltiges und vielfältiges Stadtquartier entstehen, in dem sich alle Heilbronnerinnen und Heilbronner wohlfühlen. Bis zu 3.500 Menschen werden hier in den kommenden Jahren ein neues Zuhause finden.

Ziel ist es auch, ein autoarmes Quartier zu schaffen, bei dem 70 Prozent aller Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Der Stellplatzschlüssel, also die Zahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze je Wohnung, liegt wie in den ersten beiden Bauabschnitten bei 0,8. Abgedeckt wird dieser neben Tiefgaragenplätzen unter den Innenhöfen auch durch die Quartiersgarage, die derzeit an der Paula-Fuchs-Allee von den Stadtwerken gebaut wird. Hier werden nicht nur Parkflächen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des Neckarbogens zu finden sein, sondern auch E-Ladeinfrastruktur, Sharing-Angebote, lokale Energieerzeugung sowie weitere Service-Leistungen. Die Eröffnung der Quartiersgarage ist für Anfang 2024 geplant.



© Stadt Heilbronn/Visualisierung Jens Gehrcken

## Offene Jugendarbeit



### Jugendcafé Frankenbach

#### Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca\_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

## Schulnachrichten

### Weiterführende Schulen in Heilbronn

Der Wechsel in die weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, damit sie auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes bestgeeignete Schulform wählen können. Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Außerdem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulamtsleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung der verschiedenen Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.



### Grundschule Frankenbach

Die Grundschule Frankenbach

veranstaltet am **Freitag, 10. November 2023** einen

## LATERNENUMZUG MIT MARTINSSPIEL



**Beginn:** 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** Schulhof

Nach der Mantelteilung und dem Laternenumzug  
**Bewirtung** auf dem Schulhof.

Hierzu laden ein: Elternbeirat und Förderverein  
der Grundschule Frankenbach.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 12. November

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.  
Matthäus 5, 9

#### Donnerstag, 9.11.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Samstag, 11.11.

14.30 Uhr Literaturkaffee im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Neutz  
10.00 Uhr Kinderkirche, Beginn Krippenspielprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Montag, 13.11.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Dienstag, 14.11.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Herzliche Einladung

Thema: Der Monat des Gedenkens und des Erinnerns – mit Abendmahl

Referentin: Pfarrerin Susanne Wahl

#### Mittwoch, 15.11.

10.00 Uhr Spielkreis, Spaß mit Lambert' im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Frauentreff im „Mare e Monte“

Unsere Kontaktdaten

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: [Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de)

**Kirchenpflege, Am Rotbach 6**, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: [Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de](mailto:Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de)

**Homepage:** <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

#### Freitag, 10.11.

20.00 Uhr Posaunenchor in Leingarten

#### Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Gottesdienst (Schmidt-Peterseim), anschließend  
Kirchkaffee

11.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade in  
der Kilianskirche

#### Montag, 13.11.

20.00 Uhr Chorprobe

#### Dienstag, 14.11.

20.00 Uhr Posaunenchor

#### Donnerstag, 16.11.

18.00 Uhr Männerchor

#### Freitag, 17.11.

19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Sonntag, 19.11.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade in  
der Albankirche unter dem Motto: Freunde, dass der  
Mandelzweig wieder blüht ...

#### Vorschau

Am Donnerstag, 23.11. laden wir um 19.30 Uhr nach Leingarten ein zu einem Abend unter dem Motto „Glauben teilen“. Der Abend beginnt mit einem kleinen Stehimbiss, anschließend wird als Gast des Abends Stephanie Heine-Gross erzählen, wie sie ihren Glauben lebt und was ihr wichtig ist. Nicht nur zuhören, sondern miteinander im Austausch sein, darum geht es an diesem Abend: den Glauben teilen!

Als Thema hat Stephanie Heine-Gross formuliert: „Jetzt erst recht – Jesus first“ Sie ist Musikerin und Sängerin aus Berufung und Leidenschaft, glückliche Ehefrau und Mama von drei wunderba-



**ALLES AUF!  
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

ren Kindern – so beschreibt sich unser Gast Stephanie Heine-Groß in Kürze. Dass dahinter doch so viel mehr steckt, ist ja klar. Und dass das für sie nur mit Jesus an der Seite geht, auch. Nicht alles im Leben verlief immer happy clappy, natürlich gab und gibt es Höhen und Tiefen. Aber tief verwurzelt in Jesus Christus war und ist das Wichtigste, was ihr Leben prägt und von dem sie uns auf ganz bunte Weise erzählen möchte. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage [www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

#### Kontakt Daten Emk

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim  
Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de).

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

#### Donnerstag, 9.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 12.11. – Martinus-Kollekte

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 16.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

#### Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: [markus.pfeiffer@drs.de](mailto:markus.pfeiffer@drs.de)

#### Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

#### Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: [michael.dieterle@drs.de](mailto:michael.dieterle@drs.de)

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: [ludwig.zuber@drs.de](mailto:ludwig.zuber@drs.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: [hkruz.hn@drs.de](mailto:hkruz.hn@drs.de)

[www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

#### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

#### Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

#### Kirchengemeinderat Hl. Kreuz

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats Hl. Kreuz findet am Mittwoch, 15. November um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Hl. Kreuz, Eulenberg 51, statt. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

#### Taizé-Gebet

Am Freitag, 17. November 2023 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

## Vereine – Parteien – Verbände

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Nur leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit

„Aufgrund der konjunkturellen Eintrübung ist die übliche Herbstbelebung im Oktober auf unserem Arbeitsmarkt kaum spürbar“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur. „Während wir in den vergangenen Jahren in der Regel im Oktober einen stärkeren Rückgang an arbeitslosen Menschen gegenüber dem Vormonat verzeichnen konnten, hat aktuell die Arbeitslosigkeit nur leicht abgenommen. Ebenso hat sich die Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat merklich erhöht. Die angespannte wirtschaftliche Lage schlägt sich somit auch auf dem Arbeitsmarkt nieder.“

**Arbeitslosenzahl im Oktober:** - 54 auf 11.219

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:** + 1.539

#### Arbeitslosenquote

**gegenüber Vormonat:** unverändert 4,0 Prozent

#### Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Menschen ohne Arbeit ist im Oktober leicht zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 11.219 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 54 we-

niger als im September und 1.539 mehr als vor einem Jahr. In den vergangenen Jahren hatte die Arbeitslosigkeit in der Regel im Oktober gegenüber dem Vormonat noch abgenommen.

Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,0 Prozent.

#### Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 4.424 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 93 Personen weniger, aber 563 mehr als noch vor einem Jahr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen leicht angestiegen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 6.795 Arbeitslose. Das sind 39 mehr als im Vormonat und 976 mehr als noch vor einem Jahr.

#### Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften werden in den letzten vier Wochen 526 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 47 mehr als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 2.908 (minus 21) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 320 weniger.

#### Arbeitsmarkt im Wandel

#### Online-Veranstaltung am 16. November

Der Arbeitsmarkt verändert sich in rasantem Tempo. Doch wohin führt die Entwicklung? In einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 16. November von 17.00 bis 19.00 Uhr gibt es Antworten auf viele Fragen:

- Was nicht passt, wird passend gemacht: Wie findet man die passende Qualifizierung?
- Was kostet die Weiterbildung? Volles Gehalt durch das Qualifizierungschancengesetz.
- Auf zu neuen Ufern. Auch zum neuen Beruf?
- Und sonst so? Weiterbildungen und deren Fördermöglichkeiten unabhängig von der Arbeitsagentur.

Im Anschluss können unter der Telefonnummer 07131/969300 weitere Fragen gestellt werden.

Anmeldung bis zum 15. November unter folgendem Link:

<https://eveeno.com/thinkbig>

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

#### Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie: Online-Veranstaltung am 20. November

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht Ihr Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, können Sie sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen. Zusätzlich sind Leistungen für Bildung und Teilhabe möglich, wie bspw. Kostenerstattungen für Mittagessen in Kita und Schule, Klassenfahrten, Schulbedarf, Kita- und Schulausflüge. In der Veranstaltung erhalten Sie von der Fachexpertin der Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Nina Buci, Antworten auf die Fragen:

Was ist der Kinderzuschlag? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wo und wie können Sie den Kinderzuschlag beantragen? Welche Leistungen für Familien gibt es noch?

Anhand von anschaulichen Beispielen erfahren Sie, was Sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Die Veranstaltung findet am 20. November von 17.30 bis 18.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung folgen Sie dem Link

<https://eveeno.com/Kinderzuschlag>.

Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.



## Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

### Schnittlehrgang

Am Samstag, 18.11.2023 führt der Obst- und Gartenbauverein einen Schnittlehrgang durch. Thema „Sträucher, Beeren und Obstgehölze“. Treffpunkt ist die Maschinenhalle von Herbert Phillipp, Bamberger Str. 119 (bei den Aussiedlerhöfen). Beginn 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gäste sind willkommen. Der Obst- und Gartenbauverein Böckingen lädt am Donnerstag, 23.11.2023 zu einem Vortrag mit Dias über die Kürbisausstellung in Ludwigsburg ein. Beginn ist um 19.00 Uhr in Wahls Besen, Hexentanz 1, in Böckingen. Anmeldung bis zum 20.11. bei Herbert Phillipp unter Tel.-Nr. 485153. Auch hierzu sind Gäste willkommen. Herbert Phillipp



## SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

### Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964  
E-Mail: [info@svhn1891.de](mailto:info@svhn1891.de), Homepage: [www.svhn1891.de](http://www.svhn1891.de)

### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr  
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

### Abteilung Kegeln

#### Sieg im Nachholspiel der Herren und ausbaufähige Leistung der Senioren

##### Herren I

Betreff: Nachholspiel 4. Spieltag Saison 2023/2024 – klarer Sieg!  
Am 4.11.2023 empfingen wir den KC Schwabsberg zum Nachholspiel des 4. Spieltags, das wir auf Wunsch der Gäste verlegt hatten. Zu Beginn spielten Christian und Maurice. Christian kam gut in die Partie, aber im Laufe des Spiels verließen ihn die Kräfte, sodass er den Mannschaftspunkt abgeben musste. Maurice konnte seinen Mannschaftspunkt sicher gewinnen. Mit einem 1:1-Zwischenstand bei einem Vorsprung von 27 Kegeln hatten wir leichte Vorteile.

Im Mittelpaar spielten Andreas und Stefan. Andreas konnte souverän seinen Mannschaftspunkt gewinnen und glänzte dabei mit 211 Kegeln in das Abräumen. Stefan hatte ebenfalls keine Probleme und gewann ebenso souverän den Mannschaftspunkt. Mit einem Zwischenstand von 3:1 Punkten bei beruhigenden 213 Kegeln Vorsprung stand der Sieger im Grunde bereits fest, sodass nur das Ergebnis unklar war.

Arnold und Steffen sollten den Heimsieg fest machen. Arnold konnte seinen Mannschaftspunkt sicher gewinnen. Steffen tat es ihm gleich und konnte dabei mit 201 Kegeln in das Abräumen überzeugen. In der Mannschaftswertung war die Tendenz bereits aus dem Mittelpaar erkennbar und durch das Schlusspaar konnten weitere Kegel erspielt werden, sodass diese Punkte ebenso an uns gingen. Mit einem 7:1-Sieg konnten wir das Nachholspiel gewinnen. Dieser Sieg tut gut und dient hoffentlich als Initialzündung für weitere Siege und überzeugende Ergebnisse. Nächste Woche geht es zum Auswärtsspiel nach Mettingen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Christian Lang 515 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Maurice Correll 534 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Andreas Vogt 566 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Stefan Springer 528 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Arnold Schenker 517 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Steffen Hermann 565 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.225:2.939 (2 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte

##### Senioren A

Betreff: 2. Spieltag, Saison 2023/2024 – ausbaufähig!

Am 5.11.2023 fand der 2. Spieltag der Senioren A beim KV Aalen statt. Für unser Team spielten Bodo, Thomas, Wolfgang und René. Leider konnte der großartige zweite Platz in der Tageswertung vom ersten Spieltag nicht wiederholt werden. Bodo kam am besten mit den Bahnen zurecht, während die Übrigen leider nicht ihr Potenzial ausschöpfen konnten. Am Ende blieb in der Tageswertung der letzte Platz. In der Gesamtwertung stehen wir auf dem dritten Platz.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Bodo Diem 507 Holz, Thomas Stuntz 491 Holz, Wolfgang Kling

482 Holz, René Schuldes 485 Holz

Gesamtergebnis Kegel: 1.965 Holz

## Bürgerbewegung

### PRO Heilbronn



#### Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 13.11.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [info@pro-heilbronn.de](mailto:info@pro-heilbronn.de) gesandt werden.



## CDU Heilbronn

### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13. November 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.



## SPD Heilbronn

### SPD-Bürgersprechstunde am 13. November um 17.00 Uhr

Am Montag, 13. November 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

## Veranstaltungen

### Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 13. November, 18.00 bis 22.00 Uhr in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12. Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: [bibliothek@heilbronn.de](mailto:bibliothek@heilbronn.de).

Meldeschluss ist Mittwoch, 8. November.

### Gedenken an die Reichspogromnacht

Zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Donnerstag, 9. November, 19.15 Uhr unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein. Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. auf den 10. November in ganz Deutschland den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angetan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1.300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert. Die Reichspogromnacht gilt als Zäsur, nach der sich die antisemitische Politik des nationalsozialistischen Regimes weiter bis zur millionenfachen Ermordung der europäischen Juden im deutschen Machtbereich radikalisierte. Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen, Hauptredner ist in diesem Jahr der Journalist Kilian Krauth. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung statt-

findet. Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde. Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

## Kurz und knackig im Literaturhaus

Am Freitag, 10. November tritt um 19.00 Uhr die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste literarische Kurzgeschichten vor. Der Liedermacher und Kabarettist „Rock'n'Roll-Diktator“ begleitet den Abend mit Livemusik. Seit zwanzig Jahren schreiben und publizieren die Autorinnen und Autoren der Get Shorties Lesebühne regelmäßig neue Kurzgeschichten im eigenen Verlag, welche literarisch, ironisch oder humorvoll und scharfzüngig sein können. Nach über 500 Auftritten kommen sie nun bereits zum zweiten Mal ins Literaturhaus Heilbronn.

### Die Get Shorties Lesebühne

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Regelmäßig schreiben die insgesamt sieben Autorinnen und Autoren neue Kurzgeschichten, die sie an den verschiedensten Orten vortragen. Tickets für 10 € erhalten Sie an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

## Creative Writing in English-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreibt und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig. Am Samstag, 11. November, 13.30 bis 14.30 Uhr findet der nächste Workshop mit dem Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße, 49, Gebäude 15, statt. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## „Parlez-vous español, please?“

Françoise Hauser stellt am Dienstag, 14. November, 19.00 Uhr im Salon 3 ihr neuestes Buch „Parlez-vous español, please?“ vor. In dem Sachbuch setzt sich die Autorin und Journalistin mit der spannenden Vielfalt der Sprachen auseinander. Weltweit gibt es rund 6.000 verschiedene Sprachen. Wo liegen die Unterschiede und wieso gibt es bisher keine Sprache für alle? Bei ihrer Lesung unternimmt Françoise Hauser einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt der Sprachen und präsentiert verblüffende Fakten und interessante Details.

Die Veranstaltung im Salon 3 im K3, Berliner Platz 12, ist kostenfrei und findet in Kooperation mit dem Theater Heilbronn statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Allgemeines

### Rekordbetrag an soziale Organisationen in Stadt- und Landkreis ausgeschüttet

#### Stadt und Handwerkskammer würdigen Arbeit der WirtschaftsSenioren Heilbronn

Am 25. Oktober 2023 konnten wir im Rahmen einer kleinen Feier mit 34.000 € den bislang höchsten Spendenbetrag in unserer Vereinsgeschichte an sieben soziale Einrichtungen übergeben. Seit 2011 wurden insgesamt knapp 230.000 € ausgeschüttet. Als Ehrengäste konnten wir Herrn Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn – Franken und Herrn Oberbürgermeister Mergel begrüßen. Herr Schnörr erinnerte nochmals an die hervorragende Unterstützung unseres Vereins während der Coronazeit und die enge Zusammenarbeit mit der HWK internen Unternehmensberatung. Herr OB Mergel gab einen Überblick zu den aktuellen Herausforderungen der Stadt Heilbronn und wie wichtig es dabei ist, mit den WirtschaftsSenioren einen Verein zu haben, der kleinen und mittleren Unternehmen erfahrungs-

basierte Beratung bietet – die WirtschaftsSenioren als wichtiger Baustein für eine nachhaltig prosperierende Region.

Aufgrund eines wirtschaftlich sehr erfolgreichen Jahres 2023, konnte der Gesamtspendenbetrag von den ursprünglich ausgeschriebenen 20.000 € auf die bereits genannten 34.000 € erhöht werden. Unter den eingegangenen Bewerbungen erfüllten die folgenden Organisationen die Anforderungen unserer Satzung und haben uns mit ihren Projekten überzeugt:

- Kinderschutzbund Heilbronn
- Kindersolbad Bad Friedrichshall
- Stiftung Lichtenstern – Interdisziplinäre Frühförderstelle Heilbronn
- Malteser Hilfsdienst – Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn
- Meseno Heilbronn
- Neckartalschule Heilbronn
- Nord- und Südstadtkids

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen des Vereins, denn ohne ihr großes ehrenamtliches Engagement wäre die Unterstützung der wirklich großartigen Projekte nicht möglich.



– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
[buergeramts.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramts.frankenbach@heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**  
G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Anzeige

## Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

- In guten Händen -